

Wer den Tag mit einem Lachen beginnt,
hat ihn bereits gewonnen.

Cicero



An alle Vereine, Organisationen, Verbände und Gruppen
in unserer Gemeinde Leidersbach

Ferienspiele 2026



Lachen, spielen, entdecken, kreativ sein und gemeinsam unvergessliche Sommer-Ferien erleben – genau darum geht es bei den Ferienspielen 2026!

Damit die Kinder unserer Gemeinde wieder ein buntes und spannendes Ferienprogramm genießen können, brauchen wir Ihre Unterstützung. Ob Sport, Basteln, Musik, Abenteuer, Natur oder einfach Spiel und Spaß – jede Idee ist willkommen!

Die Ferienspiele sind außerdem eine schöne Gelegenheit, Kindern Ihren Verein oder Ihre Gruppe näherzubringen und gemeinsam tolle Erlebnisse zu schaffen.

Machen Sie mit und gestalten Sie ein eigenes Angebot für die Kinder in Leidersbach!

Bei Fragen oder zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Frau Regina Kempf im Rathaus, Zimmer Nr. 10, per E-Mail: regina.kempf@leidersbach.de oder telefonisch unter 06028/9741-12.

Schon heute herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement für unsere Kinder und Jugendlichen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schübler, 1. Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fahren Sie mit dem Bus innerhalb von Leidersbach

Tageskarte Erwachsene 2,50 EUR Einzelkarte Erwachsene 1,50 EUR
Tageskarte Kinder 1,50 EUR Einzelkarte Kinder 1,00 EUR



Teilnehmergemeinschaft Dorferneuerung
Leidersbach 4

Der Vorsitzende des Vorstandes

Az: ALE-UFR-B4 – 7571-20-1



BEKANNTMACHUNG

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft
Leidersbach 4 behandelt am

Montag, den 06.07.2026 um 18:30 Uhr
Im großen Sitzungssaal,
Gemeinde Leidersbach

in einer öffentlichen Sitzung folgende Tagesordnungspunkte:

**1. Umarbeitung der Planung „Dorfplatz
Roßbach“**

2. Aussprache und Sonstiges

Zu dieser Veranstaltung wird herzlich eingeladen.

Würzburg, den 30. Juni 2026

Der Vorsitzende des Vorstandes
der Teilnehmergemeinschaft
gez. **Nicolai Heim**, Baurat

• Erforderlich ist eine Bestätigung des behandelnden Arztes oder der Sozialstation, die auf dem Antragsvordruck aufgegeben werden kann.

Aus rechtlichen Gründen muss bei Mietern der Grundstückbesitzer als Gebührenpflichtiger zustimmen und den Antrag mitunterschreiben.

Der Anspruch besteht nur für die Pflege zuhause, Einrichtungen werden nicht gefördert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Miltenberg unter Tel. 09371 / 501-380 oder per E-Mail: abfallwirtschaft@lra-mil.de.

Wasserentnahme aus dem Bach

Es wird darauf hingewiesen, dass die Wasserentnahme aus dem Bach mittels Pumpen verboten ist. Sie stellt eine „Benutzung“ gemäß § 3 Abs. 1 Ziff. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes -WHG- dar, die erlaubnispflichtig ist. Wer die Erlaubnis nach § 3 Abs. 1 WHG nicht besitzt, begeht eine Ordnungswidrigkeit im Sinne, die mit einer Geldbuße bis zu 50.000,- Euro geahndet werden kann.

Entsorgung der Friedhofsabfälle

Wir haben die Behältnisse zur Entsorgung der Friedhofsabfälle wie folgt gekennzeichnet:

Restmüll: graue Tonne mit grauem Deckel
Für Entsorgung von: Scherben (Glas, Ton, Keramik), einzelne kleine Steine, nicht verwertbare Kunststoffe (z.B. Schleifen aus Kunstfasern, ummantelter Bindedraht)

grüne Tonne mit gelbem Deckel

Sie ist für: Einweggrablichthüllen, Metallkappen von Grablichtern, Teelichthüllen, Plastikblumen, Blumentöpfe aus Kunststoff, Einwickelfolien von Blumen, Kerzen oder ähnliches, Kunststoffsäcke von Torf, Grab- oder Blumenerde; Steigen (für Pflanzen und Topfblumen) aus Kunststoff, Metall, Holz oder Styropor

Kompostierbare Abfälle: große grüne Behälter

Sie sind für: Pflanzenreste, verwelkte Blumensträuße (ohne Metall), Topfpflanzen (ohne Topf)

Hinweise auf Schäden und Mängel im Gemeindegebiet

Es kommt immer wieder vor, dass an den öffentlichen Anlagen und Einrichtungen Schäden oder Mängel entstehen. Gemeindeverwaltung und Bauhof sind zwar bemüht, rasch Abhilfe zu schaffen, es dauert jedoch oft längere Zeit, bis sie Kenntnis davon erhalten. Um Schäden und Mängel in Zukunft schneller beheben zu können, wird die Bevölkerung um Mitarbeit gebeten.

Im Amts- und Mitteilungsblatt wird jeden Monat einmal der nachstehende Hinweiszettel veröffentlicht. Wer einen Schaden oder Mangel feststellt, wird gebeten, den Zettel auszuschneiden und ausgefüllt an die Gemeindeverwaltung zu senden oder in den Briefkasten am Rathaus einzuwerfen. Sie können aber Schäden und Mängel auch über unsere Internetseite (www.leidersbach.de) der Gemeindeverwaltung mitteilen. Die Gemeindeverwaltung dankt schon im Voraus für die Mitarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Antwort

An die

Gemeindeverwaltung Leidersbach

Mir ist folgendes aufgefallen:

- Straßenbeleuchtung Nr. ausgefallen
- Verkehrszeichen / Straßenschild beschädigt / fehlt
- Fahrbahnmarkierung unkenntlich
- Fahrbahndecke / Rad- / Fußweg schadhaft
- starke Verschmutzung
- Gully verstopft
- Kanaldeckel locker / klappert
- wilde Müllkippe / Autowracks etc.
- mangelhafte Baustellensicherung
- überhängende Äste
- Straßeneinsicht versperrt
- Container überfüllt
- Sonstiges

Zutreffendes bitte ankreuzen!

AUS DEM RATHAUS

Abfallwirtschaft

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag um 6 Uhr bereit gestellt sein.

Sollten die Mülltonnen etc. nicht abgefahren werden, bitte die Angelegenheit telefonisch mit der Servicestelle (Tel.: 0800-0412412) klären.

Freitag, 03. Juli 2026

Gelber Sack und Biomüll

Vorschau: Freitag, 17. Juli 2026

Biomüll und Papier

Abfallwirtschaft

Bereitstellung einer größeren oder zusätzlichen grauen Mülltonne wegen Pflegefall
Pflegebedürftige und Behinderte haben oft einen erhöhten Anfall an spezifischen Abfällen.

Auf Antrag erhalten Betroffene ein zusätzliches Restabfallvolumen von 60 Litern, entweder über eine zusätzliche 60-l-Restmülltonne oder den Austausch einer vorhandenen 60-l-Restmülltonne gegen eine 120-l-Restmülltonne.

Selbstverständlich kann das Restmüllvolumen bei Bedarf auf eigene Kosten auf größere Müllgefäße oder zusätzliche Müllgefäße aufgestockt werden.

Die Verwendung einer Pflegefalltonne berechtigt nicht zur Reduzierung des satzungsgemäßen Restmüllvolumens.

• Erforderlich ist ein Antrag, der bei der Gemeinde Leidersbach Zi. Nr. 1, beim Landratsamt Miltenberg – Kommunale Abfallwirtschaft – und im Internet unter www.landratsamt-miltenberg.de „Umwelt & Soziales/Abfallwirtschaft/Formulare“ erhältlich ist.

Herausgeber: Druckerei und Verlag Markus Reichert, Ostring 9a, 63762 Großostheim-Ringheim, Tel. (06026) 60006-0, Fax 3777, www.druckerei-reichert.de, E-Mail: leidersbach@druckerei-reichert.de. Verantwortlich für: Den amtlichen Teil: Bürgermeister Michael Schüller. – Kirchliche Nachrichten: die jeweiligen Pfarrämter. – Vereinsteil: der jeweilige Verein – Anzeigenteil: Markus Reichert bzw. der jeweilige Inserent für den Inhalt. – Für telefonische Mitteilungen ohne jegliche Gewähr. – Erscheinungsweise: wöchentlich. Abonnementgebühren: 26,- Euro jährlich.
Auflage: 1.250 Exemplare. Verteilung im Abo.

Gedruckt auf 80 g/qm Highspeed Silk.

Bitte genaue Ortsangabe:

Absender:

Telefon-Nr.:

(für den Fall einer Rückfrage)

Jakobskreuzkraut: Ausbreitung frühzeitig eindämmen

Jakobskreuzkraut Foto: rihaj @ Pixabay
Das Jakobskreuzkraut ist eine heimische Wildpflanze, die vor allem in der Nähe landwirtschaftlich genutzter Flächen zum Problem werden kann. Besonders gefährlich ist sie für Weidetiere wie Pferde, Rinder und Schafe. Pferde reagieren dabei besonders empfindlich, gefolgt von Rindern. Schafe und Ziegen gelten als etwas toleranter. Die Pflanze enthält giftige Alkaloide, die sich im Körper der Tiere anreichern und zu chronischen Leberschäden bis hin zum Tod führen können. Besonders kritisch ist Jakobskreuzkraut in Heu oder Silage: Frische Pflanzen werden wegen ihres bitteren Geschmacks von Weidetieren meist gemieden. Getrocknet verlieren sie jedoch diesen bitteren Geschmack und können dann mitgefressen werden.

Die gelb blühende Pflanze ist in der Regel von Juni bis September zu sehen. Sie verbreitet sich stark über Samen. Eine ausgewachsene Pflanze kann bis zu 150.000 Samen bilden, die bis zu 20 Jahre keimfähig bleiben können. Die Samen werden ähnlich wie beim Löwenzahn durch Wind verbreitet, können aber auch über landwirtschaftliche Geräte oder Weidetiere verschleppt werden. Deshalb kann Jakobskreuzkraut auch dann zum Problem werden, wenn Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter ihre eigenen Flächen bereits sorgfältig kontrollieren.

Das Veterinäramt und die untere Naturschutzbehörde weisen darauf hin, dass einzelne Pflanzen möglichst frühzeitig ent-



Vorankündigung: Sperrung der Wiesenstraße am 12.07.2026

Aufgrund der Jugendwettspiele anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr Leidersbach wird die Wiesenstraße am Sonntag, 12. Juli 2026, von 09:00 bis 17:00 Uhr für den Verkehr gesperrt.

Die Sperrung betrifft den Bereich: Wiesenstraße (von der Einmündung Geheimrat-Fries-Straße bis zur Einmündung Am Geisberg)

Wir bitten um Verständnis und danken für Ihre Rücksichtnahme.

fernt werden sollten. Wichtig ist dabei, die gesamte Pflanze samt Wurzel auszusteichen oder auszureißen. Zum Schutz vor Pflanzensaft sollten wasserfeste Arbeitshandschuhe getragen werden.

Besonders blühende Pflanzen dürfen nach dem Entfernen nicht auf der Fläche liegen bleiben, da sich die Samen sonst weiterverbreiten können. Sie sollten über den Restmüll und keinesfalls im Biomüll entsorgt werden. Nicht blühende Pflanzen können an unkritischen Stellen, etwa in Heckenbereichen oder auf dem Kompost, verrotten, sofern eine weitere Ausbreitung ausgeschlossen ist.

Bei größeren Beständen reicht das Ausstechen einzelner Pflanzen meist nicht aus. Hier können gezieltes Mähen, Nachsaat und eine gute Pflege der Grasnarbe notwendig sein. Besonders wichtig ist eine dichte, stabile Grasnarbe, da sich Jakobskreuzkraut vor allem an kahlen, trockenen oder überweideten Stellen ausbreitet.

Für den Menschen stellt Jakobskreuzkraut in der Regel keine direkte Gefahr dar, da die frische Pflanze sehr bitter schmeckt und normalerweise nicht verzehrt wird. Indirekte Risiken können jedoch bestehen, wenn belastete Lebensmittel wie Kräutertees, Gewürze oder Honig in größeren Mengen aufgenommen werden.

Ziel ist es deshalb, die Ausbreitung der Pflanze insbesondere in der Nähe von Weiden, Wiesen und Flächen zur Futtergewinnung frühzeitig einzudämmen. Gleichzeitig ist zu beachten: Jakobskreuzkraut ist Teil der heimischen Pflanzenwelt und kann an unkritischen Standorten auch eine Bedeutung für Insekten haben. Problematisch wird es vor allem dort, wo es sich auf landwirtschaftlich genutzte Grünlandflächen ausbreitet.

VERLOREN / GEFUNDEN

An der Wassertretanlage Ebersbach wurde ein Schlüsselbund mit mehreren Schlüsseln gefunden. Der Verlierer wird gebeten, sich im Rathaus (Zimmer Nr. 1) zu melden.

STRASSENARBEITEN

Alle OT: Glasfaserausbau

UMWELTTIPP DER WOCHE

Im Juli 2026 ist der beste Umweltpartipp die Vermeidung von Lebensmittelmüll, in-

dem Sie Ihre Einkaufs- und Kühlstrategie an den Earth Overshoot Day anpassen. Der Earth Overshoot Day (Erdüberlastungstag) markiert den Tag, an dem die Menschheit die natürlichen Ressourcen verbraucht hat, die die Erde innerhalb eines Jahres regenerieren kann. Allein für Deutschland ist dieses Datum meist schon im Frühjahr erreicht. Indem Sie gezielt Reste verwerten, sparen Sie aktiv Emissionen und bares Geld.

Forstbetriebsgemeinschaft

Geschäftsstelle:

Hauptstraße 190,
63872 Heimbuchenthal

Öffnungszeiten:

Dienstag 12 – 18 Uhr

Donnerstag 8 – 12 Uhr

Telefon: 06092 823 70 89

E-Mail: info@fbg-spessart-west.de

Web: www.fbg-spessart-west.de



Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg mit Dienststelle Obernburg

Montag von 8 – 12.30 und 14 – 16 Uhr

Dienstag von 8 – 12.30 Uhr

Mittwoch von 8 – 12.30 Uhr

Donnerstag von 8 – 12.30 und 14 – 16 Uhr

Freitag von 8 – 12.30 Uhr

Telefon: 09371/501-0 (Zentrale)

Telefax: 09371/501-79270

E-Mail: info@lra-mil.de

Internet: www.landkreis-miltenberg.de

25. Drei-Länder-Rad-Event vom 30.07.2026–01.08.2026

Eine abwechslungsreiche Radtour durch die schöne Landschaft des Odenwaldes mit Pausen im Grünen sowie gesellige Abendveranstaltungen mit Musik und Tanz erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Drei-Länder-Radtour.

Die Drei-Länder-Radtour führt auch dieses Jahr wieder Radsportfans an drei Tagen durch die abwechslungsreiche Landschaft des Odenwaldes und sie kann dabei auch ein Jubiläum feiern: Seit 25 Jahren gibt es das beliebte Radereignis schon.



Auf alle Mitfahrenden warten gute Stimmung, gesellige Pausen und tolle Ansichten. Die Tour startet am Donnerstag, 30. Juli, in Bad König und führt am ersten Tag zum ersten Etappenziel Bürgstadt (Zwischenstopp um 12.00 Uhr in Leidersbach-MZH), ehe der Tross am Freitag, 31. Juli, nach Bad Rappenau aufbricht. Von dort aus führt der Weg am Samstag, 1. August, wieder zurück zum Ausgangs-

ort Bad König. Insgesamt ist die Radtour 261 Kilometer lang, dabei sind 1.880 Höhenmeter zu überwinden. Übernachtungsangebote sind buchbar, aber auch Tagesteilnehmer sind stets willkommen. Sie werden am Abend wieder an den Ausgangsort zurücktransportiert. Alle Einzelheiten können auf einem Flugblatt eingesehen werden, ebenso auf der Webseite www.tg-odenwald.de/3laenderradevent.

NACHRICHTEN ANDERER STELLEN UND BEHÖRDEN

ZENTEC GmbH

Zentrum für Technologie | Existenzgründung | Cooperation

Seminar für Gründerinnen: Erfolgreich gründen – von der Idee bis zur Finanzierung!

Meist haben Frauen, die sich selbstständig machen möchten, andere Beweggründe und gründen unter anderen Voraussetzungen als Männer. Dieses Seminar vermittelt grundlegendes Wissen zur Existenzgründung und geht gezielt auf die besonderen Anforderungen von Gründerinnen ein.

Das Seminar findet am **15. Juli von 09:00 – 14:00 Uhr** in der ZENTEC GmbH, Rüttelweg 7, Niedernberg statt und wendet sich an alle Frauen, die sich selbstständig machen möchten – branchenunabhängig. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.zentec.de/veranstaltungen – Anmeldeschluss ist am 06.04.2025.

Kontakt: Thorsten Stürmer, anmeldung@zentec.de

Innovationssprechtage – Innovative Ideen erfolgreich umsetzen

Erfolgreiche Innovationen brauchen mehr als eine gute Idee: Entscheidend sind eine professionelle, neutrale Beratung sowie die richtigen Kontakte.

Im Rahmen des Innovationssprechtages erhalten Existenzgründerinnen und Existenzgründer sowie Unternehmen aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung individuelles Feedback zu ihren Ideen und Konzepten. Darüber hinaus unterstützen wir Sie bei der Suche nach Kooperationspartnern aus Wirtschaft und Wissenschaft und informieren über Fördermöglichkeiten des Landes und des Bundes.

Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken sowie der ZENTEC GmbH stehen Ihnen in einem einstündigen, kostenfreien Beratungsgespräch zur Verfügung.

Termin: 23.07.2026

Ort: ZENTEC GmbH, Rüttelweg 7, 63843 Niedernberg

Anmeldeschluss: 13.07.2026

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.zentec.de/veranstaltungen

Kontakt: Thorsten Stürmer, anmeldung@zentec.de

Fachlicher Input für ehrenamtliche Betreuer:innen

Wissen für ehrenamtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte



tigte am 17.07.2026 von 17:00 Uhr 18:30 Uhr im SKF e.V. Aschaffenburg, Erbsengasse 9 in Aschaffenburg

Eine Veranstaltung vom Betreuungsverein des SKF e.V. Aschaffenburg

Rechtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte sind angehalten, Klient:innen dabei zu unterstützen, ein Leben nach eigenen Vorstellungen zu führen – auch wenn sich diese damit schaden. Um die Betreuten Personen entsprechend unterstützen zu können, ist es grundlegend, den jeweiligen Willen zu erfassen. Was ist der freie Wille? Und wie geht man damit um, wenn eine Person diesen nicht mehr äußern kann? Diesen Fragen werden wir in einem fachlichen Input nachgehen und Impulse für die Praxis geben. Bitte melden Sie sich für eine bessere Planung bis zum 12.07.2026 an unter: 06021/27806 oder betreuung@skf-aschaffenburg.de. Das Angebot ist für Sie kostenfrei.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

„Trittsicher in die Zukunft“ verbessert ländliche Infrastruktur



Stürze sind die häufigste Ursache für den Verlust der Selbstständigkeit im Alter. Über das Präventionsprogramm „Trittsicher in die Zukunft“ der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) konnten seit September 2024 über 500 wohnortnahe Kurse zur Sturzprävention begonnen werden.

Darauf weist die SVLFG anlässlich des zweiten Welttags der ländlichen Entwicklung am 06.07.2026 hin. Das Präventionsprogramm richtet sich an Personen ab 65 Jahren im ländlichen Raum und bildet die Grundlage für eine Studie zur Wirksamkeit von onlinebasierten-Bewegungsangeboten für ältere Menschen.

Die Teilnehmenden absolvieren neben einem Gruppentraining in Präsenz Trainingseinheiten mittels einer App. Durch Video- und Audioanleitungen und eine intuitive Bedienung ist das Programm auch für technikgewohnte Nutzende bestens geeignet. Die SVLFG hat die Leitung für das Studienprojekt mit vielen Partnern aus Wissenschaft und Forschung im ganzen Bundesgebiet übernommen und so für die Prävention im ländlichen Raum eine zentrale Rolle eingenommen. Vor allem die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund e. V. (DStGB) hat sich als zielführend erwiesen.

„Trittsicher in die Zukunft“ zeigt, wie Prävention vor Ort erfolgreich umgesetzt wer-

den kann: niedrigschwellig und nah an den Menschen. Henner Braach, Vorstandsvorsitzender der SVLFG stellt klar: „Uns als SVLFG ist es zentrales Anliegen, die Lebensqualität unserer Versicherten und ihrer Familien zu erhalten und zu steigern. Schon mit dem Vorgängerprojekt ‚Trittsicher durchs Leben‘ haben wir einen Unterstützungsbedarf bei den Altenteilern erkannt. Durch das gezielte Trainingsangebot konnte ihnen geholfen werden, ihre Selbstständigkeit langfristig zu erhalten. Und die Erfahrungen sprechen für sich: hohe Akzeptanz, aktive Netzwerke und spürbare Effekte im Alltag. Gleichzeitig entstehen wertvolle soziale Kontakte, die weit über die Kursdauer hinaus Bestand haben.“ Alexander Handschuh, Pressesprecher des DStGB ergänzt: „Das Programm ‚Trittsicher in die Zukunft‘ zeigt seit dreieinhalb Jahren eindrucksvoll, wie das gelingen kann: Prävention, Gesundheitsförderung und Digitalisierung werden sinnvoll miteinander verbunden, um die Lebensqualität – insbesondere in ländlichen Regionen – nachhaltig zu stärken. Gerade digitale Angebote eröffnen dabei neue Möglichkeiten für Teilhabe, Information sowie Unterstützung im Alltag und leisten einen wichtigen Beitrag dazu, dass Menschen auch im Alter selbstbestimmt in ihrer Heimat leben können.“ Weitere Informationen gibt es unter: www.zukunft-trittsicher.de

Parkinson-Syndrom: Aufnahme in die Berufskrankheiten-Liste steht bevor

In Kürze wird die seit dem 05.09.2023 als sogenannte Wie-Berufskrankheit anerken- nungsfähige Parkinson-Erkrankung in die Berufskrankheiten-Verordnung (BKV) aufgenommen. Es fehlt lediglich noch die Zustimmung des Bundesrates.

Das Verfahren steht damit kurz vor dem Abschluss, so dass ein Inkrafttreten voraussichtlich zum 01.08.2026 erfolgen wird. Die Aufnahme der Erkrankung in die Liste der Berufskrankheiten hat für die Betroffenen grundsätzlich keine direkte Auswirkung, da die beruflich bedingte Parkinson-Erkrankung bereits nach geltender Rechtslage als sogenannte Wie-Berufskrankheit durch die gesetzliche Unfallversicherung anzuerkennen ist. Beim Leistungsumfang gibt es ebenfalls keine Unterscheidung zwischen einer Wie-Berufskrankheit und einer Listen-Berufskrankheit.

Rückwirkende Anerkennung

Allerdings ergeben sich Änderungen bei einer rückwirkenden Anerkennung: Solange die Berufskrankheit noch nicht in die BKV aufgenommen ist, kann eine Anerkennung rückwirkend ab frühestens 05.09.2023 erfolgen, sofern die Erkrankung zu diesem Zeitpunkt bereits gesichert vorlag. Dies entspricht dem Zeitpunkt der Empfehlung des Ärztlichen Sachverständigenbeirates, Parkinson als Berufskrankheit anzuerkennen. Erkrankungen hingegen, die in die BKV aufgenommen wurden, können rückwirkend frühestens ab dem Aufnahmetag anerkannt werden.

Für Versicherte, bei denen das Verfahren zur Anerkennung bereits vor dieser Aufnahme begann, ist dieses noch als Wie-Berufs-



krankheit zu entscheiden, sofern es für den Versicherten günstiger ist. In diesen Fällen kann, sofern die rechtlichen Voraussetzungen vorliegen, eine rückwirkende Leistungsgewährung frühestens ab 05.09.2023 erfolgen.

Betroffenen empfiehlt die SVLFG daher, die Verdachtsanzeige auf eine Berufskrankheit noch vor der Aufnahme in die BKV (voraussichtlich 01.08.2026) abzugeben, entweder eigenständig oder über den behandelnden Arzt. Das Formular steht auf der Internetseite www.svlfg.de/formulare-und-dokumente (Berufsgenossenschaft).

Potentiell Betroffene werden angeschrieben

Damit potentiell Betroffene keine eventuell rückwirkend bestehenden Leistungsansprüche verlieren, hat die SVLFG in der 21. Kalenderwoche nochmals jene Versicherten der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) angeschrieben, die in den vergangenen vier Quartalen regelmäßig im Zusammenhang mit einer gesicherten Parkinson-Diagnose behandelt wurden, und sie über die Möglichkeit einer Prüfung ihrer Erkrankung als Berufskrankheit informiert. Mit Aufnahme der Erkrankung in die BKV erwartet die SVLFG vermehrt Verdachtsmeldungen von anderen Krankenkassen, so dass von längeren Bearbeitungszeiten auszugehen ist.

Fragen zum Thema Parkinson-Syndrom als Berufskrankheit beantwortet die SVLFG unter der Rufnummer 0561 785-10350

Kindersicherheit: Damit aus einem Beinahe-Unfall keine Tragödie wird

Das Fahren auf dem Betriebsgelände erfordert höchste Aufmerksamkeit – das gilt umso mehr, wenn sich Kinder in der Nähe aufhalten. Sie können Gefahren noch nicht richtig einschätzen.

Immer wieder kommt es in Betrieben der Grünen Branche zu kritischen Situationen im Zusammenhang mit Fahrzeugen und Personen. Dies zeigen unzählige sogenannte Beinahe-Unfälle, in denen im letzten Moment das Schlimmste verhindert werden konnte. Aber auch viele Unfälle mit leichten, schweren und leider auch tödlichen Verletzungen geschehen jedes Jahr auf den Betrieben. Kleine Kinder sind hier besonders gefährdet. Sie sind in ihrem Handeln, ihrer Neugier und ihrem Tatendrang unberechenbar. Sie tauchen beispielsweise mit ihren Kinderfahrzeugen plötzlich in Bereichen auf, in denen mit Traktoren, Radladern oder anderen Landmaschinen rangiert wird. Sie wechseln schnell ihren Standort, werden aufgrund ihrer Körpergröße schlechter wahrgenommen und verstehen noch nicht die Gefahren des toten Winkels, die Fahrzeuge für sie bedeuten. Unter anderem beim Rangieren und Rückwärtsfahren entstehen so schnell gefährliche Situationen.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) gibt hierzu folgende Sicherheitstipps:

- Fahrzeugführende müssen sicherzustellen, dass sich bei Fahrtätigkeiten keine Personen im Bereich der Fahrzeuge und der Fahrwege aufhalten.
- Abgegrenzte Spielbereiche einrichten, die von den Kindern nicht eigenständig in

Richtung der Fahrbereiche verlassen werden können.

- Kinder altersgerecht auf die Gefahren der Fahrzeuge hinweisen und regelmäßig daran erinnern, damit es ihnen im Bewusstsein bleibt.
- Bestimmte Arbeiten nur zu Zeiten ausführen, in denen sich keine Kinder auf dem Gelände befinden oder sie sicher unter Aufsicht eines Erwachsenen sind.
- Fahrzeuge mit entsprechenden technischen Hilfsmitteln ausstatten, zum Beispiel mit zusätzlichen Spiegeln, einem Rückfahrwarnsystemen und Rückfahrkameras mit Personenerkennung.
- Vor jedem Losfahren nochmals vergewissern, dass sich niemand im Bereich der Fahrzeuge aufhält.

Rückfahrkameras sind inzwischen auch mit KI-unterstützter Personenerkennung erhältlich. Bei Neuanschaffungen wird diese Technologie von der SVLFG empfohlen. Zudem fördert sie den Kauf anteilig. Informationen hierzu gibt es unter www.svlfg.de/praemien-system.

Die Technik zur Erkennbarkeit von kleinen Kindern ist allerdings noch nicht komplett fehlerfrei. Daher führt die SVLFG seit Anfang April gemeinsam mit der Hochschule Osnabrück ein Forschungsprojekt zur nachhaltig höheren Kindersicherheit im Umfeld von Landmaschinen durch. Das Projekt läuft bis Ende Januar 2027 und wird auch von Herstellern der Kamerasysteme unterstützt. Eine hundertprozentige Sicherheit durch diese Assistenzsysteme wird und kann es nicht geben, doch jeder einzelne Baustein erhöht die Sicherheit für Personen im Betrieb und gerade die der Kinder. Die Technik unterstützt den Fahrer und warnt umstehende Personen, aber das eigentliche Handeln bleibt beim Menschen. Das Thema Kindersicherheit behandeln wir auch auf unseren Social-Media-Kanälen unter:

www.instagram.com/svlfg_de/
www.facebook.com/svlfg.de/
www.youtube.com/@svlfg3082



Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage über aktuelle Angebote.

Wer innehält, hält das Innere: Einführung und Einübung in die Kontemplation

Dienstag 07.07.2026, 19.30 bis 21.00 Uhr
Referentinnen: Petra Speth, Silvia Kokott
Veranstaltungsort: Tagungszentrum Schmerlenbach
ohne Anmeldung

„Sei klug und halte dich an Wunder“

Ein Gedicht-Abend mit Werken von Mascha Kaléko
Montag 20.07.2026, 19.30 bis 21.00 Uhr
Alltägliche Sorgen und Ereignisse, Privates und Gesellschaftliches sind die Themen der Gedichte von Mascha Kaléko. Die Zugänglichkeit ihrer Sprache, ihr leiser Humor, verbunden mit Nachdenklichkeit und gelegentlicher Melancholie fanden ihr begeistertes Publikum in den 1920er Jahren in Berlin. In den 1950er Jahren wurden Texte und Autorin wieder entdeckt – und wirken bis heute aktuell.

Wolfgang Komo stellt Gedichte und Biographie von Mascha Kaléko vor. Uta Desch und Boris Daus bringen Texte von Mascha Kaléko musikalisch zu Gehör.

Veranstaltungsort: Jugendhaus St.Kilian Miltenberg

Die gleiche Veranstaltung können Sie am Dienstag 21.07.2026 im Martinushaus Aschaffenburg besuchen.

Beginn 19.30 Uhr
ohne Anmeldung

Den Übergang gestalten

Für Menschen kurz vor oder nach dem Übergang in den Ruhestand

von Freitag 11.09.2026, 9.30 Uhr bis Samstag 12.09.2026, 17.00 Uhr

Der Übergang aus dem Arbeitsleben in eine Phase des Ruhestands will gestaltet werden. Er kann Herausforderung und auch Chance sein. Die zwei Tage bieten Raum und Gelegenheit, den Fragen nach neuen Möglichkeiten und dem Abschied aus dem Bisherigen nachzugehen.

Elemente des Kurses: Einzelarbeit mit Impulsen, Austausch, Zeiten der Stille, Übungen für den Leib und kreatives Tun.

Referent*in: Michaela und Walter Lang

Veranstaltungsort: Tagungszentrum

Schmerlenbach

Anmeldung erforderlich

Nähere Informationen und Anmeldung:

www.martinusforum.de

Martinusforum

Aschaffenburg-Schmerlenbach e.V.,

Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg,

Tel. 06021 392100,

E-Mail: info@martinusforum.de

Agentur für Arbeit

Kostenfreies Online-Seminar am 7. Juli – Konflikte meistern im Arbeitsumfeld



Am Dienstag, 7. Juli bieten die fränkischen Beauftragten für Chancengleichheit (BCA) von 19 bis 20:30 Uhr einen Online-Vortrag zum Thema Konfliktmanagement im beruflichen Kontext an.

Im Seminar werden die häufigsten Ursachen für Konflikte am Arbeitsplatz beleuchtet, die zu Spannungen und Auseinandersetzungen im Team führen können. Mit dem Wissen um sinnvolle Vorgehensweisen können aus schwierigen Situationen mit Kollegen und Vorgesetzten (wieder) positive und funktionierende berufliche Beziehungen entstehen.

Schlechte Stimmung am Arbeitsplatz? Wenn zwischenmenschliche Differenzen oder unterschiedliche Arbeitsauffassungen und Charaktereigenschaften bestehen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten unklar verteilt sind, dann kann dies unweigerlich zu Konflikten am Arbeitsplatz führen. Kritik üben und Nein-Sagen sind jedoch für viele eine eher unliebsame Gesprächssituation, der man lieber aus dem Weg geht. Um Ärger und Konflikte gezielt zu vermeiden oder zu lösen, ist es jedoch wichtig, die Auslöser dafür zu verstehen und anzusprechen.

Die Teilnahme ist kostenfrei und erfordert eine Anmeldung unter

Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de



Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	06028 / 97410
1. Bürgermeister	
Michael Schüller	0151 / 19652254
2. Bürgermeister	
Andreas Schmitt	0160 / 94171076
3. Bürgermeisterin	
Philomena Bachmann	0151 / 14910466
Bauhof	06092 / 5641
Notruf Wasserversorgung	06092 / 821846
Notruf AMME Abwasserentsorgung	0160/96314441
Störung Kanalnetz	06023/96690
Mehrzweckhalle	06028 / 4195
Bücherei	06028 / 974122
Schule	06028 / 7431
Schule – Telefax	06028 / 995530
Mittagsbetreuung Schule	06028 / 995531
UndLos ElternChancen –	
Rebecca Lang	0151/54095177
Jugendbeauftragte	
Melanie Schüller	0171/3315580
Petra Wendt	0176/52321837
Jugendtreff	
Jutta Maier	0176 / 30685292
Notruf Feuerwehr und	
Rettungsdienst	112
Feuerwehrhaus	06028 / 991933
Feuerwehr OT Ebersbach:	
1. Kdt. Thomas Seitz	06028 / 2180939
Feuerwehr OT Leidersbach:	
1. Kdt. Benedikt Schüller	0162 / 2516246
Feuerwehr OT Roßbach:	
1. Kdt. Markus Pfeifer	0171 / 3800862
Feuerwehr OT Volkersbrunn:	
1. Kdt. Jochen Diener	0160 / 6360361
Notruf Polizei	110
Polizeiinspektion Obernburg	06022 / 6290
Rufnummern der Ärzte in Leidersbach	
Allgemeinärzte	
Jörg Frieß, Hauptstr. 118,	
Allgemeinarzt	06028/9791250
Zahnarzt	
Zahnarztpraxis Agnes Cimander,	
Hauptstr. 109	06028/5533
Seniorenbeauftragter	
Andreas Schmitt	0160 / 94171076
Harry Langguth	06092 / 5905
Jörg Frieß	06028 / 9791250
Seniorenkreise – Ansprechpartner	
Ulrike Kunkel	06028 / 6703
Nachbarschaftshilfe:	
Nachbarschaftshilfe:	
Brigitte Müller	0151/70803381
Strom:	
bayernwerk AG	09391/903-0
bayernwerk Stromversorgung	0941/28003311
bayernwerk Störungsnummer	0941/28003366
Gasversorgung Unterfranken GmbH: Betriebs-	
stelle Untermain (Erlenbach)	0931/27943
Störungsdienst:	0941/28003355
Caritas-Sozialstation, Sulzbach	06028/9778375
BRK-Service-Center	
Miltenberg	09371 / 947330
Geschäftsstelle Obernburg	06022 / 6181-0
Bayerische Forstverwaltung	
Joy Meyerhofer	0172/1474283
Beerdigungsinstitut	
Wegmann	06021 / 23424
Bestattungen Brand –	
Trauerhilfe mit Herz	06092 / 4659999
Beratungsstelle für Senioren	
und pflegende Angehörige	
Miltenberg	09371 / 6694920
Erlenbach a. Main	09372 / 9400075
Internet unter Gesundheit und Soziales	
www.seniorenberatung-mil.de	
www.bd-untermain.de	
Ökumenische TelefonSeelsorge –	
anonym, kompetent,	0800 / 111 0111
rund um die Uhr	oder 088 / 111 0222
Ökumenischer Hospizverein	
Miltenberg	06022/7093084
Gesundheitsamt	
LRA Miltenberg	09371 / 501-523

Sprechstunde: Beruflicher Erfolg für Menschen mit familiären Aufgaben und Migrantinnen am 13. Juli

Expertin der Agentur für Arbeit berät zu Vereinbarkeit von Familie mit Ausbildung, Studium und Beruf

Sonja Krimm, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agentur für Arbeit Aschaffenburg bietet regelmäßig eine Sprechstunde für Menschen mit familiären Aufgaben und Frauen mit Migrationshintergrund an.

Die nächste Sprechstunde findet am Montag, 13. Juli von 14 – 16 Uhr statt.

In persönlichen oder telefonischen Einzelgesprächen werden der bisherige berufliche Werdegang und individuelle Kompetenzen besprochen. Persönliche Wünsche, Werte und Ziele werden beleuchtet. Unter Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden gemeinsam Perspektiven erarbeitet. Angebote zur weiteren Beratung und Unterstützung runden das Gespräch ab.

Anmeldung unter

06021/ 390 -420 oder -554

Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de

Veranstaltungsort für das persönliche Gespräch:

Berufsinformationszentrum

Aschaffenburg

Goldbacher Straße 25 – 27

(Kinopolis-Gebäude)



„SPRUCH DER WOCHE“

Geborgenheit und Vertrauen lassen wachsen.

Maria Mazzarello

(Gründerin Don Bosco Schwestern)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

❖ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern**
116 117

❖ **In lebensbedrohlichen Fällen 112**

❖ **Notfallfaxnummer für Hörgeschädigte**
112 oder 06021 – 4561090

Ärzte:

Der Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Bereich Sulzbach, Leidersbach, Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen ist zu erfahren über die Vermittlungszentrale der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, Tel. 116 117

Zahnärzte:

von 10.00 – 12.00 und 18.00 – 19.00 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
Zahnärztlicher Notdienst. In Bayern.
Notdienst-Hotline unter der Nummer
0180 5 90 80 08

Den tagesaktuellen zahnärztlichen

Notdienst finden Sie unter:

<https://www.notdienst-zahn.de>

Tierärzte:

An Wochenenden von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen von 19 Uhr am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden Werk-tages

Die jeweils aktuelle Kleintierpraxis mit Rufbereitschaft für unseren Bereich erfahren

Sie über folgende zentrale Notdienstnummer.

Rufnummer 01805 009682 (kostenpflichtig 14 ct aus dem Festnetz und 42 ct aus mobilen Netzen) oder auf der Homepage des Tierärztlicher Bezirksverband Unterfranken (TBV) unter **<https://tbvunterfranken.de/zuordnung/>**

Unter diesem Link finden Sie den Eintrag „**Welcher Bezirk ist für mich zuständig**“.

Wählen Sie in der Liste den **Landkreis Miltenberg**.

Es erscheint eine Liste, auf welcher die jeweils diensthabende Praxis aufgeführt ist.

Apotheken:

von morgens 08.30 Uhr bis 08.30 Uhr des folgenden Tages

Freitag, 03. Juli 2026

Spessart-Apotheke, Würzburger Str. 63, 63856 Bessenbach, Tel. 06095/995625

Samstag, 04. Juli 2026

Markt-Apotheke, Fährstr. 2,

63839 Kleinwallstadt, Tel. 06022/21225

Sonntag, 05. Juli 2026

Sonnen-Apotheke, Marienstr. 6,

63820 Elsenfeld, Tel. 06022/8960

Montag, 06. Juli 2026

Felix-Apotheke, Raiffeisenstr. 5,

63872 Heimbuchenthal, Tel. 06092/1812

Dienstag, 07. Juli 2026

Apotheke Eschau, Elsavastr. 95,

63863 Eschau, Tel. 09374/1266

Mittwoch, 08. Juli 2026

Mömlingtal-Apotheke, Hauptstr. 24,

63853 Mömlingen, Tel. 06022/681857

Donnerstag, 09. Juli 2026

Alte Stadt-Apotheke, Römerstr. 35,

63785 Obernburg, Tel. 06022/8519

Freitag, 10. Juli 2026

Elsava-Apotheke, Erlenbacher Str. 16,

63820 Elsenfeld, Tel. 06022/9100

KINDERGARTEN-NACHRICHTEN

KITA Wurzelhüpfer, St. Barbara, OT Ebersbach, Altenburgstr. 28, Tel. 06028/9741-95
E-Mail: kindergarten-ebersbach@t-online.de

FantasieReich für Kinder, St. Johannes, OT Leidersbach, Hauptstr. 140, Tel. 06028/1552,
E-Mail: kiga-leidersbach@gmx.de

Kindergarten St. Laurentius, OT Roßbach, Bayernstr. 10, Tel. 06092/207
E-Mail: kiga-rossbach@web.de

Kindergarten St. Laurentius Roßbach

Das Leben findet immer einen Weg, und wir versuchen das auch.

Wir waren mit den Kindern sehr niedergeschlagen, dass unser Sommerfesttermin leider abgesagt werden musste wegen der Hitze. Aber nun ist die Freude umso größer, weil wir eine Lösung gefunden haben. Aufgeschoben ist schließlich nicht aufgehoben und so ist unser **neuer Aufführungstermin am Donnerstag, den 9. Juli 2026 um 18 Uhr.**

Wir möchten Euch hierzu ganz herzlich einladen, auf der Freizeitanlage oder im Pfarrheim mit uns gemeinsam in die wunderbare Welt Afrikas einzutauchen und mitzuer-



leben, mit welcher Freude, Engagement und Durchhaltevermögen die Kinder alles eingeübt, gebastelt und vorbereitet haben. ALLE SIND GERN GESEHENE GÄSTE! Familie und Freunde, Besucher aller Art! Laßt Euch von den Kindern und dem Trommelnden Affe verzaubern!

Vorher genießen wir Übrigens mit dem ganzen Kindergarten unser tolles Kindergartenwaldstück Hutzelhöh. Dort erwartet uns wieder Natur pur, Ausflüge, und naturpädagogische Angebote und kostbare Zeit zum Spielen und Entspannen.

Ein herzliches und großes Dankeschön auch an die Firma Marco Elter und Armin Mergler für die Spende unserer Vorschüler-T-Shirts!

PS: Am Sonntag, den 19.7.2026 findet auch unsere Kindergartenombola mit Waffel und Wassereisverkauf AM DORFFEST statt. Wir treffen uns bestimmt vor Ort und freuen uns sehr Teil der Gemeinschaft zu sein. Hakuna Matata Euer Kigateam

UNDLOS ELTERNCHANCEN

Und Los – Elternchancen:



Wir begleiten und unterstützen Eltern bei allen Herausforderungen, die das Familienleben mit

sich bringt. Unsere regelmäßigen, kostenfreien Gruppenangebote (außer an schulfreien Tagen):

Babbeln in anderen Umständen – Elterntreff für werdende Mütter & Väter; im Rathaus – Termine auf Anfrage.

Babbeln und Krabbeln – Elterntreff für Mütter & Väter mit Kindern von 0 – 1 Jahr; jeden Mittwoch von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr im Rathaus.

Babbeln und Brabbeln – Elterntreff für Mütter & Väter mit Kindern ab 1 Jahr; jeden Mittwoch von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr.

Termine für Einzelfallbegleitung jederzeit möglich. Informationen unter 0151/54095177 oder 0151/54090390 oder unter: www.und-los-elternchance.de

SCHULNACHRICHTEN

Grund- und Mittelschule Leidersbach



OT Leidersbach, Staudenweg 31, Tel. 06028/7431

Speiseplan vom 06. – 10. Juli 2026

Montag:
Gemüsemautaschen in Brokkolisoße^(a,c,g,i,j)
-frisches Obst-

Dienstag:
Kartoffelsuppe mit Baguette^(a,g,i,j,1,2)
Kartoffelsuppe mit Würstchen und Baguette^(a,g,i,j,1,2)
-Joghurt^(g)

Mittwoch:
gebratener Reis mit Wokgemüse u. Salat^(a,g,i,j)
Putenmedaillons in Curryrahmsoße, Reis und Salat^(a,g,i,j)
-Schokopudding^(g)

Donnerstag:
gefüllte Pfannkuchen mit Vanillesoße^(a,c,g,j,m,n)

Rinderbraten mit Schupfnudel und Wirsing^(a,c,g,i,j)

-Rohkost mit Dip-

1)Phosphat, 2)Nitritpökelsalz, 3)Geschmacksverstärker, 4)Farbstoff a)glutenhaltige Getreide, c)Eier, d)Fisch, g)Milch, i)Sellerie, j)Senf, k)Pilze l)Sesam, m

GEMEINDEBÜCHEREI



Öffnungszeiten

OT Leidersbach

Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

Freitag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

(freitags Eine-Welt-Kiosk geöffnet)

Buchvorstellung: „Das Haus der Frauen“ von Laetitia Colombani

Die Geschichte eines magischen Ortes in Paris – ein Haus für alle Frauen dieser Welt

In Paris steht ein Haus, das allen Frauen dieser Welt Zuflucht bietet. Auch der erfolgreichen Anwältin Solène, die nach einem Zusammenbruch ihr Leben in Frage stellt. Im Haus der Frauen schreibt sie nun im Auftrag der Bewohnerinnen Briefe – an die Ausländerbehörde, den zurück gelassenen Sohn in Guinea, den Geliebten – und erfährt das Glück des Zusammenhalts und die Magie dieses Hauses. Weil Solène anderen hilft, hat ihr Leben wieder einen Sinn. Doch wer war die mutige Frau, die vor hundert Jahren allen Widerständen zum Trotz diesen Schutzort schuf? Solène beschließt,

die Geschichte der Begründerin Blanche Peyron aufzuschreiben.

Ein ergreifender Roman über mutige Frauen und ein Plädoyer für mehr Solidarität. Mit ihrem ersten Roman „Der Zopf“ wurde Laetitia Colombani über Nacht weltberühmt. Die Recherche für ihren zweiten Roman führten die Autorin in den „Palais de la Femme“ in Paris. Colombani sprach mit den Mitarbeiterinnen und Bewohnerinnen und wurde eine von ihnen. „Das Haus der Frauen“ ist der erste Roman über Blanche Peyron, die 1926 unter widrigsten Umständen eins der ersten Frauenhäuser begründete.

JUGEND-NEWS

Ansprechpartner Jugendtreff:

Jutta Maier 0176-30685292
Manfred Heinen 0175-2283797

Zwei Jugendbeauftragte für Leidersbach

Bereits im Mai wurde Melanie Schüller zur Jugendbeauftragten der Gemeinde Leidersbach gewählt. In der vergangenen Gemeinderatssitzung im Juni wurde nun auch Petra Wendt zur weiteren Jugendbeauftragten gewählt. Künftig werden beide die Jugendarbeit als Team gestalten und gemeinsam als Ansprechpartnerinnen für Kinder, Jugendliche und Eltern zur Verfügung stehen.

Wohnen und älter werden in Leidersbach

Ältere Erwachsene – Best Ager – Junge Alte – Senioren
Angebote für verschiedene Altersgruppen der Senioren im Grund – Juli 2026



Datum:	Aktivität	Info/Anmeldung
Jeden Dienstag	Senioren yoga im Rathaus 2. Stock (Aufzug), Beginn 9.00 Uhr	Info bei Ulrike, Tel. 06028/6703
Donnerstag, 9. Juli	Seniorenfrühstück ab 8.30 Uhr im Grünen Baum	Anmeldung bei Ulrike, Tel.06028/6703
Freitag, 10. Juli	Seniorenstammtisch 16.00 Uhr im Grünen Baum	ohne Anmeldung
Sommerpause	Forum 55 Plus Dekanat MIL Bereich Obernburg Wanderung	Ferdinand Lang ferdinand.lang@t-online.de
Donnerstag, 16. Juli	Spielesachmittag im Pflegeheim ab 14.00 Uhr Herzliche Einladung an alle (auch Männer), die mit uns ein paar schöne Stunden beim Singen, Spielen sowie Kaffee u. Kuchen verbringen möchten.	Team der Nachbarschaftshilfe
Dienstag, 21. Juli	Seniorenkino Erlenbach Das Kino-Café öffnet um 13.30 Uhr. Vor und nach dem Film Plauderstündchen mit Kaffee und Kuchen möglich. ab 14.30 beginnt der Film: „Ein fast perfekter Antrag“ mit Iris Berben und Heiner Lauterbach u.v.a.	Kartenreservierungen: Tel.: 09372 – 5197, auch gerne auf Anrufbeantworter
Freitag, 24. Juli	Seniorenstammtisch 16.00 Uhr Grüner Baum	ohne Anmeldung
Dienstag, 28. Juli	Babbeln der Aktiven Senioren Nähere Infos folgen ...	Seniorenbeirat Leidersbach Erwachsenenbildung Info bei Christiana, 0171/4916928

Ziel ist es, die Jugendarbeit in Leidersbach weiterzuentwickeln, Ideen aufzugreifen, Projekte anzustoßen und den Austausch mit jungen Menschen aktiv zu fördern. Wir freuen uns über jede Idee und jeden Impuls, um die Jugendarbeit in Leidersbach gemeinsam weiterzuentwickeln.

Ansprechpartnerinnen Jugendarbeit

(Jugendbeauftragte):

Melanie – 0171 3315580

Petra – 0176 52321837

E-Mail: kontakt@jugend.leidersbach.de

VERANSTALTUNGS- KALENDER

3. – 5.7. Aulbach-Staudencup, Sportplatz Leidersbach, Eintracht Leidersbach

4.7. Trommelevent, Martina u. Steffen Müller, Freizeitanlage (bei Regen MZH)

Missionsgruppe

Der Weltladen in der Bücherei ist jeden Freitag von 17 bis 18:30 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeit rufen Sie gerne bei Helena Opolka (06028/8946) an, wenn Sie eine „Leidersbacher Schmankerlkiste“ verschenken möchten, wenn Sie Kaffee für Ihre Feier benötigen, oder wenn Sie im Weltladen einkaufen möchten, weil Ihnen die Öffnungszeit nie in Ihren Tagesablauf passt.

Der Faire Handel mit Mangos von den Philippinen wirkt gegen Armut und Landflucht. Die PREDA-Stiftung wurde 1974 von dem irischen Priester und Menschenrechtspreisträger Pater Shay Cullen gegründet. Der Sitz der Stiftung auf der Philippinischen Hauptinsel Luzon, ist bis heute Anlaufstelle und Therapiezentrum für sexuell missbrauchte sowie ehemals inhaftierte Kinder.

Wir empfehlen: Mango-Essig, Mango-Marmelade, Mango getrocknet, Mango-Schnitzte in Sirup, Mango-Pulver, Mango-Bällchen, Mango-Likör, Apfel-Mango-Saft



KATHOLISCHE KIRCHENNACHRICHTEN

	St. Jakobus Leidersbach	St. Barbara Ebersbach	St. Laurentius Roßbach	St. Rochus Volkersbrunn
Samstag 04.07.26		14.30 Taufe	14.00 Trommelreise des PR Elsenfeld auf der Freizeitanlage für Kinder von 3-11 Jahren	18:30 Messfeier
Sonntag 05.07.26 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS	9.00 Messfeier	10.00 Wort-Gottes- Feier	10.00 Messfeier 14.00 Rosenkranz	
Mo., 06.07.26				
Di., 07.07.26		19.00 Messfeier		19.00 Messfeier
Mittwoch 08.07.26				19.00 Rosenkranz an der Banneux-Kapelle
Do., 09.07.26				
Fr., 10.07.26				
Sa., 11.07.26		18.30 Messfeier	11.00 Taufe	
Sonntag 12.07.26 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Messfeier am FWH musikalisch gest. von der KKL 11.00 Taufe		10.00 Wortgottesfeier 14.00 Rosenkranz	

Liebe Mitchristen!

In den nächsten drei Monaten wird hier im Pastoralen Raum Elsenfeld Pfarrer Abraham aus Kerala in Indien als Urlaubsaus-
hilfe tätig sein und die ersten drei Wochen auch im Pfarrhaus hier in Leidersbach wohnen. Kerala liegt im Süden Indiens und ist das Bundesland mit dem größten Anteil an Christen (über 20%). Pfr. Abraham ist vor allen Dingen da, damit meine beiden Mit-Teampfarrer (Pfr. Markus Lang und Pfr. Arkadius Kycia) ihren wohlverdienten Urlaub nehmen können und dennoch ein gutes Gottesdienstangebot gewährleistet werden kann. Es ist mit dem Pastoralen Raum eine neue Struktur entstanden, mit der wir jetzt arbeiten dürfen und alle Pfarrer sind jetzt in solidum (für den ganzen Pastoralen Raum zuständig), ebenso auch die hauptamtlichen Laienmitarbeiter. Es bleibt spannend. Gehen wir unseren Weg in der Begleitung Gottes.
Ihr Pfr. Martin Wissel

Pfarrbüro Leidersbach, Kolpingstraße 14
Bürostunden sind montags und donnerstags von 9:00 Uhr – 11:30 Uhr und dienstags von 15:00 Uhr – 17:30 Uhr, mittwochs und freitags geschlossen
Telefon 06028/1595, Fax 994280, E-Mail: pfarre.leidersbach@bistum-wuerzburg.de

Falls Sie außerhalb der Öffnungszeiten ein dringendes seelsorgliches Anliegen haben, wenden Sie sich bitte an die umliegenden Pfarrbüros des Pastoralen Raumes Elsenfeld:

Sulzbach: 06028/991290; Kleinwallstadt: 06022-21219 oder Elsenfeld: 06022/1230

Gemeinsame Homepage des Pastoralen Raumes Elsenfeld:

<https://elsenfeld.bistum-wuerzburg.de/>

Eine-Welt-Kiosk in der Bücherei:
freitags von 17:00 – 18:30 Uhr

**Gemeinsame Homepage
des Pastoralen Raumes Elsenfeld:**
<https://elsenfeld.bistum-wuerzburg.de/>

INFORMATIONEN FÜR DIE PFARREIENGEMEINSCHAFT MARIA IM GRUND

An den Schriftenständen in den Kirchen liegen die Gottesdienstordnungen des Pastoralen Raumes Elsenfeld für den Monat Juli aus!

Nicht verpassen: Trommelreise und Picknick mit Markus Hoffmeister für alle kleinen und großen Trommler von 3-11 Jahre auf der Freizeitanlage Leidersbach (bei Regen in der MZH) am 04.07.2026 um 14 Uhr; Veranstalter: Pastoraler Raum Elsenfeld
Es wird keine Anmeldung benötigt – die Trommeln werden gestellt. Eigene Verpflegung für das Picknick muss mitgebracht werden.

Kiliani-Wallfahrtswoche vom 5. – 12. Juli 2026 – Wallfahrt – Begegnung – Glaube
Informationen und Programm unter:
kiliani.bistum-wuerzburg.de